

WEITERE KOOPERATIONEN:

Interessengemeinschaft Strompool Probstei

strompool*
probstei

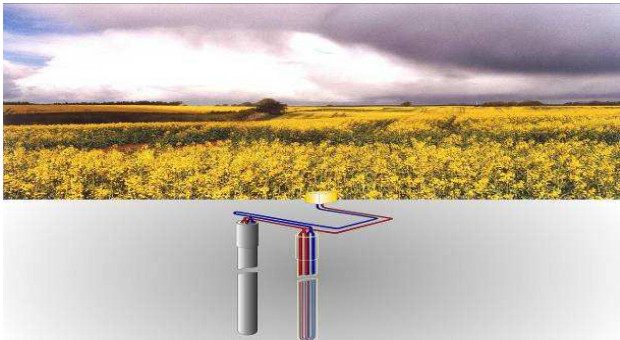
Der Strompool Probstei ist eine unabhängige und über-regional tätige Interessengemeinschaft von Stromkunden mit fast 3000 eingetragenen Interessenten. Der Strompool steht für zwei gleichberechtigte Ziele: Die Bündelung der Stromnachfrage zur Senkung der viel zu hohen Strompreise sowie möglichst viele Stromverbraucher zum Umstieg auf zertifizierten und preiswerten Naturstrom zu bewegen. Damit soll ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Weiterhin soll die regenerative Erzeugung von Strom und Wärme in der Region gefördert werden.

Informationen:

Strompool Probstei; Tel: 04348 - 1826
www.stroompool-probstei.de
Mail: email@strompool-probstei.de

Erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen des Arbeitskreis Agenda 21 im Kreis Plön, z.B. Informationsveranstaltung im Jahr 2007 zum Thema:

„Tiefengeothermie und oberflächennahe Geothermie“



Erdwärme steht als „heimischer“ Rohstoff unbegrenzt zur Verfügung. Auch im Kreis Plön!

Ansprechpartnerin:

Dr. Birgit Freundt-Malecha; Tel.: 04344 - 410713
Mail: birgit.malecha@kielnet.net

WIR ÜBER UNS:

Die lokale Agenda 21 folgt in ihren Zielsetzungen den UN-Konferenzen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro (Brasilien) 1992 und Johannesburg (Südafrika) 2002: „Global denken – Lokal Handeln“. Die Agenda Bewegung soll allen Menschen Mut machen, sich globalen Problemen im lokalen Rahmen zu stellen, Projekte zu entwickeln, die vorbildliche Lösungsansätze hin zu einem Aktionsprogramm für eine zukunftsbeständige Entwicklung vor Ort aufzeigen und damit für die Inhalte der Agenda 21 sensibilisieren.

Das weltweite Programm „Agenda 21“ setzt auf das Prinzip der Nachhaltigkeit, d.h. auf einen umsichtigen Umgang mit Energie und Rohstoffen.

Eine **zukunftsbeständige Entwicklung** befriedigt die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Grundbedürfnisse aller Bewohner/innen einer Region vor Ort, ohne dabei die natürlichen, gewachsenen und sozialen Strukturen zu gefährden und ohne die Chancen für eine zukunftsbeständige Entwicklung in der übrigen Welt zu beeinträchtigen.

Auch im Kreis Plön tut sich was!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunalpolitiker, Mitarbeiter/innen kommunaler Verwaltungen, ehrenamtliche Aktive aus Verbänden, Organisationen und Gruppen haben sich zusammengefunden, die Agenda im Kreis mit Leben zu füllen.

Machen Sie mit!

Beteiligen Sie sich doch an einem der bestehenden Arbeitskreise oder werden Sie aktiv mit einem eigenem Thema!

Verschiedene Akteure des Kreises suchen einen Konsens über Wege der zukünftigen Entwicklung vor Ort. Bringen Sie aktiv Ihre Ideen und Belange ein!

Bei Interesse wenden Sie sich an die angegebene Kontaktperson oder an eine der Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen im Kreis Plön.

Agenda 21 Aktivitäten im Kreis Plön

„Global denken -
lokal handeln“

AGENDA

im Kreis Plön

ARBEITSKREISE

Agenda 21 im Kreis Plön

Der übergeordnete Arbeitskreis setzt sich zusammen aus engagierten Kreistagsabgeordneten, Vertretern der Kreisverwaltung sowie den LeiterInnen der Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen im Kreis. Regelmäßige Treffen seit 2005 beinhalten die Planung, Durchführung und Koordination der Agenda 21-Aktivitäten im Kreis Plön.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Ellendt; Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Abfallwirtschaft im Kreis Plön; Tel.: 0177 - 4668290, Mail: andreas.ellendt@freenet.de
Edgar Rase; Kreisverwaltung Plön; Tel.: 04522 -743488, Mail: Edgar.Rase@kreis-ploen.de

Schule und Bildung

Der Arbeitskreis trifft sich seit Mitte 2006 und besteht aus Lehrkräften und Leitern der Umweltberatungsstellen Preetz und Plön. Im Jahr 2007 beschäftigte sich der AK mit der Umsetzung des Projektes „Kompost und Boden“ an den Grundschulen in Trent und Ascheberg im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und anderen Schulen zur Verfügung gestellt. Eine Fortführung der Arbeit des Arbeitskreises mit weiteren Projektschwerpunkten ist geplant.

Ansprechpartnerin:

Sabine Untiedt; Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Preetz; Tel.: 04342 - 5960
Mail: BUND-Umweltbuero-Preetz@gmx.de



Wasser und Tourismus

Der Schutz der Ressource Wasser hat in der Agenda 21 einen wichtigen Stellenwert. Der Kreis Plön mit seinen Flüssen, Seen und der Ostseeküste stellt eine auch für Touristen attraktive Region dar. Dabei entstehen aber Konflikte, z.B. mit dem Natur- und Gewässerschutz. Der AK ist offen für unterschiedlichste Interessenvertreter und beschäftigt mit dem Spannungsfeld Nutzung und Schutz der heimischen Gewässer, zur Zeit mit dem Schwerpunkt Schwentine/Wassersport. Die Tätigkeiten stellen auch einen Beitrag zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus im Kreis dar.

Ansprechpartner:

Carsten Pusch; Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Plön; Tel.: 04522 - 2173
Mail: Carsten.Pusch@NABU-SH.de



Klima und Energie

Der Arbeitskreis beschäftigt sich zur Zeit mit dem Gebäudeenergieausweis und möchte beispielhaft an einem Wohngebäude das Verfahren zur energetischen Bewertung durchführen. Um ein geeignetes Objekt zu finden, sollen Anreize über die Ausrichtung eines Preisausschreibens geschaffen werden. Das Projekt wird durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit mit Pressemitteilungen und einem Faltblatt begleitet.

Ansprechpartner:

Konrad Olexik; Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Lütjenburg; Tel.: 04381 - 9753;
Mail: Olexik@Umwelt-WIZ.de

KOOPERATION MIT LSE

SCHWENTINETAL /

BARKAUER LAND



Erneuerbare Energien

Die Projektgruppe WESBE (Wind-Erdwärme-Sonne-Biomasse-Energieeffizienz) hat zum Ziel die nahezu vollständige Deckung des Energiebedarfs im Bereich Schwentinetal/Barkauer Land durch Erneuerbare Energien.

Ansprechpartner:

Franz Weipert; Tel.: 04307 - 6330
Mail: F.Weipert@online.de
Gabriele Stepputtis; Tel.: 04342 - 82538
Mail: g.stepputtis@kielnet.net

Generationenübergreifendes Wohnen

„Alt und Jung unter einem Dach“

Interessierte haben sich zusammengefunden, um in Preetz gemeinsam ein entsprechendes Wohngruppenprojekt zu realisieren. Dafür sollen Wohnungen angemietet werden, die von der Wankendorfer Baugenossenschaft erstellt werden.

Ansprechpartnerin:

Regina Brandau; Tel.: 04342 - 82576

„Kinderland - Mehrgenerationenhaus Raisdorf“

Neuer Raum und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren bzw. entsprechende Vereine und Organisationen soll geschaffen werden. In einer Machbarkeitsstudie wird ermittelt, unter welchen Bedingungen in Raisdorf ein Mehrgenerationenhaus entstehen könnte.

„Wohnformen in Zeiten des demographischen Wandels“

Die Projektgruppe möchte über unterschiedliche Wohnformen informieren. Geplant ist eine Informationsveranstaltung in Preetz oder Bredeneek.

Ansprechpartner:

Walter Ehlers; Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Raisdorf, Tel.: 04307 - 236,
Mail: Ehlers@knik.de
